LAGEBERICHT

zum 31. Dezember 2025

Bericht über den Geschäftsverlauf

Das Unternehmen

Mit unserem Werk in Marchtrenk im oberösterreichischen Zentralraum wurde eines der modernste Convenience-Werke im deutschsprachigen Raum, wenn nicht sogar in ganz Europa gebaut. Das Sortiment reicht von Fresh-Cut Obst-, Gemüse- und Salat- Convenience-Sortimenten, über unterschiedlichste Snacking-Artikel & Ready-to eat Gerichte bis hin zu gekühlten und tiefgekühlten vegetarischen, veganen und Geflügel-Convenience-Produkten.

Geschäftsverlauf

Die Umsatzerlöse entwickelten sich im Jahr 2025 stabil im Vergleich zum Vorjahr. Dies ist sowohl auf die stabile Nachfrage im Inland als auch im Ausland (Deutschland und Schweiz) zurückzuführen.

Aufgrund der nicht planungsgemäßen Profitabilitätsentwicklung wurde im Jahr 2025 die Strategie grundlegend überarbeitet. Daraus resultierend wurde im Jahr 2025 ein firmenweites, umfangreiches Ertragssteigerungs- und Kostenoptimierungsprojekt initiiert. Positive finanzielle Effekte aus diesem Projekt sind bereits Ende 2025 realisiert worden. Zusätzlich wurden im Geschäftsjahr, aufgrund der strategische Neuausrichtung, die unter anderem eine Reduktion des angebotenes Produktsortimentes nach sich zog, außerplanmäßige Abschreibungen auf nicht mehr benötigte Maschinen und Infrastruktur vorgenommen.

Zweigniederlassungen

Es gibt keine Zweigniederlassungen.

Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Kennzahlen zur Ertragslage

Umsatz

Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2025 TEUR 97.610 und entwickelte sich im Vergleich zum Vorjahr stabil.

Ergebnis

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) sowie daraus abgeleitet das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) entwickelten sich in den vergangenen Jahren folgendermaßen:

	2025	2024
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-118.028.484	-50.019.428
Bereinigt um Finanzergebnis	-4.817.379	-5.078.638
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**-113.211.105**	**-44.940.790**

Nach Berücksichtigung der Steuern weist die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2025 einen Jahresfehlbetrag von TEUR 112.450 (Vorjahr TEUR 46.941) aus, wovon TEUR 79.456 (Vorjahr: TEUR 7.890) auf außerplanmäßige Abschreibungen zurückzuführen sind.

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

Working Capital

Das Working Capital, auch Nettoumlaufvermögen, ist jener Teil des kurzfristigen Umlaufvermögens, der nach Abzug des kurzfristen Fremdkapitals zur Verfügung steht:

	2025	2024
Nettoumlaufvermögen (Working Capital)	6.443.865	-9.082.500
Bilanzsumme	95.828.581	186.147.582
Anteil Working Capital an Bilanzsumme in %	**6,7%**	**-4,9%**

URG-Kennzahlen

Der Anteil des Eigenkapitals (inkl. unversteuerte Rücklagen) am Gesamtkapital gemäß § 23 URG und die fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 (1) URG entwickelten sich in den letzten zwei Jahren folgendermaßen:

	2025	2024
Eigenmittelquote	58,0%	12,4%
Fiktive Schuldentilgungsdauer in Jahren	negativ	negativ

Cash-Flow-Kennzahlen

Netto-Geldfluss

Die im Folgenden dargestellten Teilergebnisse der Geldflussrechnung wurden anhand der Grundsätze zu Cash-Flow-Berechnung laut dem ÖVFA- Berechnungsschema 1996 berechnet.

Cash-Flow	2025 TEUR	2024 TEUR
aus der operativen Tätigkeit	-20.857	-28.724
aus Investitionstätigkeit	-889	-4.867
aus Finanzierungstätigkeit	21.261	33.151

Entwicklung Investitionen

Im Geschäftsjahr 2025 wurden EUR 1.013.929,65 (VJ: TEUR 4.867) in das Anlagevermögen (inkl. GWG) investiert. Von den Investitionen entfallen EUR 410.791,05 (VJ: TEUR 403) auf Grundstücke und Gebäude, EUR 325.468,45 (VJ: TEUR 3.573) auf Maschinen, EUR 230.060,97 (VJ: TEUR 609) auf Betriebs- und Geschäftsausstattung und EUR 47.609,18 (VJ: TEUR 19) auf immaterielle Vermögensgegenstände.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Beschaffungsbereich

Der Umsatzentwicklung entsprechend wurden die Volumina sowohl in der inländischen (Mai-Oktober) wie auch der internationalen (Jänner – April & November-Dezember) Beschaffung erhöht. Die Lage an den Rohwarenmärkten erwiesen sich stabil im Vergleich zu den Vorjahren.

Produktionsbereich

Die Sortimentsbreite der angebotenen Produkte wurden im Rahmen eines Ertragssteigerungs- und Kostenoptimierungsprojektes analysiert und strategisch überarbeitet, mit der Folge einer Reduktion der bestehenden Produktionskapazitäten.

Absatzbereich

Die Hauptabsatzmärkte des Unternehmens liegen in erster Linie in den Absatzkanälen Einzelhandel sowie Systemgastronomie (Österreich, Deutschland und Schweiz).

Investitionsbereich

Es konnten die erforderlichen Ersatzinvestitionen gemäß Investitionsbudget durchgeführt werden.

Finanzierungsbereich

Der Finanzierungsbereich ist mittels Darlehensvertrag der Bell Food Group AG geordnet, die erwarteten Liquiditätszu-/abflüsse werden über das Cash Pooling der Bell Food Group AG abgewickelt. Der Darlehensvertrag wurde zu marktüblichen Konditionen vereinbart. Um das Eigenkapital wieder herzustellen haben die Gesellschafter H.L. Verwaltungs-GmbH sowie EISBERG Holding AG im Geschäftsjahr freiwillige und nicht rückzahlbare Gesellschafterzuschüsse (Debt-Equity Swap) in Höhe von MEUR 145,0 geleistet.

Personal- und Sozialwesen

Das Unternehmen beschäftigte im vorliegenden Geschäftsjahr im Durchschnitt 554 Mitarbeiter (Vorjahr: 600 Mitarbeiter). Innerbetriebliche soziale Probleme waren im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht festzustellen.

Struktur des Unternehmens

Die derzeit bestehende Unternehmensstruktur entspricht den bestehenden bzw. benötigten betrieblichen Erfordernissen.

Forschung und Entwicklung

Das Unternehmen betreibt Forschung und Entwicklung im Bereich der Weiterentwicklung von Ultrafrischen bis tiefgekühlten Conveniceprodukten, im Bereich Zusammensetzung und Produktion. Daneben werden neue Verpackungsformen sowie Konservierungsmöglichkeiten im Bereich der Frische- sowie Ultrafrische getestet mit dem Ziel die Verzehrdauer zu verlängern.

Finanzinstrumente, Risiken und Strategien

Bei den originären Finanzinstrumenten handelt es sich insbesondere um Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Das mit den Finanzinstrumenten dieser Art verbundene Risiko ist gering.
Die Gesellschaft verwendet keine derivativen Finanzinstrumente.

Risiken des Unternehmens

Marktrisiken

Für den Absatz von (Ultra-)frische sowie Convenience Produkten wird eine weiteres Marktwachstumam österreichischen und deutschen Markt sowie in der Schweiz erwartet. Steigende Rohstoff- sowie Produktionskosten werden zukünftige Preisanpassungen notwendig machen.

Finanzielle Risiken

In Anbetracht der gegebenen Finanzierungsstruktur sind trotz veränderter Rahmenbedingungen der Kreditwirtschaft keinerlei Risiken erkennbar. Auf den Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu Absicherungszwecken wird mangels Währungsrisiko verzichtet.

Darüber hinaus ist die Eisberg Österreich GmbH mittels Darlehensvertrag sowie Cash Pooling System der Bell Food Group AG abgesichert. Die Gesellschafter H.L. Verwaltungs-GmbH sowie die EISBERG Holding AG haben zudem mit 18.11.2025 freiwillige und nicht rückzahlbare Gesellschafterzuschüsse (Debt-Equity Swap) in Höhe von MEUR 145,0 geleistet.

Personalrisiken

Die derzeitige Wirtschaftslage setzt wiederum genügend Arbeitskräfte frei, mit welchen der Arbeitskräftebedarf abgedeckt werden kann.

Operative Risiken

Zur Gewährleistung der IT-Sicherheit wurden am Standort Marchtrenk entsprechende Vorkehrungen getroffen.

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr wurden die Weichen für eine erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens gestellt. Mit der Überarbeitung der strategischen Positionierung konnten das Profil wesentlich geschärft werden. Die Nachfrage nach frischen, gesunden und nachhaltigen Lebensmitteln ist weiterhin hoch, und es ist gemäß den bestehenden Konsumententrends auch in den nächsten Jahren weiterhin ein überproportionales Marktwachstum in allen relevanten Absatzmärkten zu erwarten.

Die zunehmende Digitalisierung und Investitionen in Automatisierungstechnologien werden die Effizienz in der Produktion weiter steigern. Nachhaltigkeit bleibt ein entscheidender Treiber, sowohl in der Produktentwicklung als auch in den Bereichen Verpackung und Logistik. Die aus der Neupositionierung resultierende Reduktion der Sortimentsbreite resultiert in eine geringere Komplexität und entsprechend tiefere Kostenstrukturen.

Aus einem firmenweiten Ertragsteigerungs- und Kostenoptimierungsprojekt, welches im Geschäftsjahr begonnen und im Jahr 2026 fortgesetzt wird, resultieren bereits Ende 2025 wesentliche positive finanzielle Effekte.

Für das Jahr 2026 wird aufgrund der Neuausrichtung insgesamt eine wesentliche Verbesserung im negativen Betriebsergebnis gegenüber 2025 erwartet, durch Wachstum in den strategisch neu definierten Produktsortimenten, mit einem klaren Fokus auf profitables Wachstum in den DACH-Region und gezielte Kostenoptimierungen.

Mittelfristig zeigt der strategische Mehrjahresplan für die nächsten Jahre eine positive Entwicklung des Unternehmens.

Marchtrenk, den 17. Juli 2026

Tobias Wöfle
Geschäftsführer

Mag. (FH) Jürgen Öllinger
Geschäftsführer